

	Vergabenummer	Datum
	24E0076	
Baumaßnahme LBD Bayern in Ebern Neubau, EBN_LBD, Landesbaudirektion		
Leistung Totalunternehmerleistung		

Eigenerklärung zur Eignung

Die nachfolgenden Erklärungen und Angaben dienen dem Nachweis der Eignung des Bewerbers. Formblatt 124 ist deshalb von **jedem** Bewerber, Mitglied der Bewerbergemeinschaft, Nachunternehmer oder Unternehmen, dessen Eignung herangezogen wird, auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Bewerber	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerbergemeinschaft	
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer	
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen	

Die jeweils relevanten Erklärungen sind durch Ankreuzen und bzw. zusätzlich durch Angaben zu tätigen. Sieht das Dokument vor, dass aus mehreren Erklärungen eine durch Ankreuzen ausgewählt wird, bitte an der entsprechenden Stelle ankreuzen.

Sollte der im Dokument vorgesehene Platz nicht ausreichen, bitte ergänzende Angaben auf einem gesonderten Blatt machen und beilegen. Dabei bitte angeben, zu welchem Abschnitt dieser Anlage das Blatt gehört.

Hinweis für präqualifizierte Unternehmen:

Der Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. zum Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entbindet nicht von dem Erfordernis der Einreichung dieses Formblatts, da nachfolgend wichtige Angaben zu den Auswahlkriterien enthalten sind.

Abschnitt:

Unternehmensdarstellung

Zu der Art unseres Unternehmens, unserer Unternehmensorganisation und unserer Tätigkeit geben wir folgende Erklärung ab:

Allgemeine Angaben

Name des Unternehmens (Firma):

Ansprechpartner:

Anschrift:

Fax:

E-Mail:

Telefon:

Internetadresse:

USt-ID-Nummer:

Gründungsjahr:

Angaben zur Unternehmensgröße (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Es liegt im i. S. d. der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36)

- ein Kleinstunternehmen vor.
- ein kleines Unternehmen vor.
- ein mittleres Unternehmen vor.
- keines der vorgenannten Unternehmen vor.

c) Leistungsspektrum und Hauptgeschäftstätigkeit

Hauptgeschäftstätigkeit:

Leistungsspektrum:

Organisatorische Gliederung

Niederlassungen:

Tochtergesellschaften:

verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 AktG:

Ggfs. Eintragung ins Präqualifizierungssystem

Eintragungs- bzw. Zertifizierungsnummer in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.:

Angaben zum möglichen Abruf der Dokumente:

Abschnitt: Registereintragungen

Ich bin/ Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in der Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Abschnitt: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Abschnitt:
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Hinweis:

Bei einem Auftragswert von 30.000,- Euro (netto) oder höher ist der Auftraggeber verpflichtet, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einzuholen (§ 6 WRegG).

Im Falle einer Selbstreinigung bitte formlos die Nachweise nach § 6f EU Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 VOB/A darstellen.

Abschnitt:**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur
Sozialversicherung**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Abschnitt:**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Abschnitt:**Ausführungsbedingungen Besonderer Berufsstand**

Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir davon Kenntnis erlangt habe(n), dass die Erbringung des Auftrages mit Verweis auf die einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, in Teilen einem besonderen Berufsstand vorbehalten ist (Ausführungsbedingung).

¹ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Vorbehalten ist die Erbringung des Auftrags zum Teil natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatländern die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderung als Architekt/Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweise verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/26/EG der Kommission gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen die Anforderungen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürliche Person gerichteten Anforderungen erfüllt.

Abschnitt:

Ausführungsbedingungen: Eigenerklärung Russland Sanktionen

Der öffentliche Auftraggeber weist auf die Verordnung (EU) 2022/576 hin, wonach öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Dementsprechend ist **Formblatt 127 „Eigenerklärung Bezug Russland“** vollständig von den Bewerbern/Bietern auszufüllen und mit Abgabe des Teilnahmeantrags einzureichen.

- Die Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 127) ist dem Teilnahmeantrag als Anlage beigefügt.

Abschnitt:

Berufshaftpflichtversicherung

Der Auftraggeber fordert, dass für das hier in den Wettbewerb gestellte Bauvorhaben (Projekt) eine adäquate Deckung des Berufspflichtrisikos über eine Versicherung sichergestellt ist.

Mindestens folgende Deckungssummen werden dabei erwartet:

- **mindestens 5,0 Mio. EUR** (pro Schadensfall) für Personen und
- **mindestens 5,0 Mio. EUR** (pro Schadensfall) für sonstige Schäden

Dies vorausgeschickt, erklären wir

- Wir haben die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung zur Kenntnis genommen und verpflichten uns, auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung den Nachweis über das Vorliegen/den Abschluss einer diesen Anforderungen entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen. Uns ist bewusst, dass die Vorlage eines Versicherungsnachweises, der den o. g. Vorgaben *nicht* entspricht, zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führt.

Abschnitt: Umsatzdarstellung

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Ich/Wir erkläre/n, in den letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren den folgenden Jahresumsatz im Geschäftsbereich Hochbau erzielt zu haben:

Jahr	Jahresumsatz des Bewerbers im Geschäftsbereich Hochbau in EUR (brutto) pro Geschäftsjahr

Mindestanforderung:

Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit muss der Jahresumsatz des Bewerbers in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren im Geschäftsbereich Hochbau mindestens 10 Mio. EUR (brutto) pro Geschäftsjahr betragen. Soweit der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist, muss die Mindestanforderung von 10 Mio. EUR (brutto) gleichfalls erfüllt sein, wobei mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Jahresumsatz im Geschäftsbereich Hochbau von 5,0 Mio. EUR (brutto) pro Jahr in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren nachweisen muss. Erfüllt der Bewerber diese Mindestvoraussetzungen nicht, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Hinweis: Die Umsatzangaben werden anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

Abschnitt:**Erklärung zu erforderlichen Arbeitskräften / Angabe zu technischen Fachkräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Uns steht insbesondere nachfolgende Anzahl an Fachkräften zur Verfügung:

Fachkräfte im Bereich Bauausführung mit abgeschlossener Ausbildung in einer gebäudetechnischen Fachrichtung (bspw. Zimmerer, Handwerker oder vergleichbar):

Anzahl	
--------	--

Fachkräfte im Bereich Planung mit abgeschlossenem Studiengang der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Holzbauingenieurwesen oder staatlich geprüfte Bautechniker sowie Zimmerermeister oder vergleichbar:

Anzahl	
--------	--

Mindestanforderung:

Es müssen mindestens

- zehn (10) Fachkräfte im Bereich Bauausführung mit abgeschlossener Ausbildung in einer gebäudetechnischen Fachrichtung (bspw. Zimmerer, Handwerker oder vergleichbar) und
- fünf (5) Fachkräfte im Bereich Planung mit abgeschlossenem Studiengang der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Holzbauingenieurwesen oder staatlich geprüfte Bautechniker sowie Zimmerermeister

im Unternehmen des Bewerbers/ in den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft beschäftigt sein, über die der Bewerber zur Errichtung des Bauwerks zum maßgeblichen Zeitpunkt (Ablauf der Teilnahmeantragsfrist) verfügt.

Erfüllt der Bewerber diese Mindestanforderung nicht, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Hinweis: Die Angaben zu den Fachkräften werden anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

Abschnitt:**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung
Vergleichbar sind**

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Wir legen die folgende Anzahl an Unternehmensreferenzen **aus den letzten fünf (5) Jahren** vor:

_____ Referenzen

Die Referenzdarstellung erfolgt durch Ausfüllen **jeweils eines Anhangs** zu dieser Anlage **pro Referenz**, die **mit dem Teilnahmeantrag** einzureichen ist.

Die Gewichtung der Unternehmensreferenzen ergibt sich aus Formblatt 1315 „Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmeantrag“.

Mindestanforderungen:

Zum Nachweis seiner beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit fordert der Auftraggeber die Vorlage von mindestens **zwei (2) Unternehmensreferenzen** über vergleichbare Bau- und Planungsleistungen aus den letzten fünf (5) Jahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2018).

Für die Wertbarkeit der Unternehmensreferenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- Die Referenzen müssen Bauleistungen (Neubau) für allgemeine Hochbauprojekte im Schlüsselfertigen Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer⁴ aus den letzten 5 Kalenderjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2018) betreffen,
- die vom Teilnehmer als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden sind,

³ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

⁴ Vgl. Definition gemäß Ziff. I.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151.

- mit Planungsleistung min. LPH 5 gem. § 34 HOAI und eine (1) der zwei (2) Referenzen zusätzlich mit Planungsleistungen mind. LPH 5 gem. § 55 HOAI;
- bei einer (1) der zwei (2) Referenzen müssen die Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300- 500) mind. 10 Mio. EUR (brutto) betragen, während die Baukosten der zweiten (oder jeder weiteren) Referenz lediglich mind. 5 Mio. EUR (brutto) betragen müssen und
- in Holzhybridbauweise, mit mindestens 2 Vollgeschossen gem. Art. 2 Abs. 7 Satz 1 BayBO, und mindestens Gebäudeklasse 3 gem. Art. 2 Abs. 3 BayBO errichtet worden sein müssen.

Erfüllt eine vom Bieter eingereichte Referenz diese Mindestanforderungen nicht, wird diese Referenz **nicht** berücksichtigt.

Reicht der Bewerber keine zwei (2) wertbaren Unternehmensreferenzen ein, wird er von der Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Reicht der Bewerber mehr als zwei wertbare Referenzen ein, werden die zwei (2) Referenzen gewertet, die die meisten Punkte erzielen.

Hinweis: Die Referenzprojekte werden anhand des in Formblatt 1315 dargestellten Bewertungsmaßstabs bewertet.

Abschnitt:**Sammelerklärung**

Die Richtigkeit der in den vorigen Abschnitten angekreuzten und ausgefüllten Angaben bestätigen ich/wir hiermit.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Anhang zu Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“:**Unternehmensreferenz****Referenznummer 1**

Unternehmen	
Referenzbezeichnung	
Name des Auftraggebers/Leistungsempfängenden	
Anschrift	
Kontaktdaten	
Projektgegenstand	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer (siehe Definition Ziff. I.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151) <input type="checkbox"/> Holzhybridbauweise (siehe Definition Fußnote 2 Formblatt 1315 Auswahlkriterien) <input type="checkbox"/> Holzbauweise (siehe Definition Fußnote 3 Formblatt 1315 Auswahlkriterien) <input type="checkbox"/> BNB Zertifizierung

Weitere Ausführung zum Referenzprojekt/ aussagekräftige Beschreibung des Projektgegenstandes:

Beschreibung der erbrachten Leistungen

- Teilnehmer als Hauptauftragnehmer
- Planungsleistungen mind. LPH 5 gem. § 34 HOAI
- Planungsleistungen mind. LPH 5 gem. § 55 HOAI
- Planungsleistung BIM-Gesamtkoordination ab LPH 5
- Haustechnikkonzept mit Geothermie Nutzung über Erdwärmesonden

<u>Weitere Ausführungen zur erbrachten Leistung/ aussagekräftige Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistung:</u>	
Ausführungszeitraum (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2018) in Jahre/Monate	Projektbeginn _____ Projektende _____ Abnahme: _____
Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-500)	_____ EUR
Anzahl Vollgeschosse	<input type="checkbox"/> mindestens 2 Vollgeschosse <input type="checkbox"/> mehr als 2 Vollgeschosse, nämlich: _____
Gebäudeklasse	<input type="checkbox"/> mindestens Gebäudeklasse 3 <input type="checkbox"/> größer als Gebäudeklasse 3, nämlich: _____

Referenznummer 2

Unternehmen	
Referenzbezeichnung	
Name des Auftraggebers/Leistungsempfängenden	
Anschrift	
Kontaktdaten	
Projektgegenstand	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen als Generalunternehmer oder Totalunternehmer (siehe Definition Ziff. I.3.1 Vertragsbedingungen Funktionale Leistungsbeschreibung FLB.2151) <input type="checkbox"/> Holzhybridbauweise (siehe Definition Fußnote 2 Formblatt 1315 Auswahlkriterien) <input type="checkbox"/> Holzbauweise (siehe Definition Fußnote 3 Formblatt 1315 Auswahlkriterien) <input type="checkbox"/> BNB Zertifizierung

Weitere Ausführung zum Referenzprojekt/ aussagekräftige Beschreibung des Projektgegenstandes:

Beschreibung der erbrachten Leistungen

- Teilnehmer als Hauptauftragnehmer
- Planungsleistungen mind. LPH 5 gem. § 34 HOAI
- Planungsleistungen mind. LPH 5 gem. § 55 HOAI
- Planungsleistung BIM-Gesamtkoordination ab LPH 5
- Haustechnikkonzept mit Geothermie Nutzung über Erdwärmesonden

Weitere Ausführungen zur erbrachten Leistung/ aussagekräftige Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistung:

<p>Ausführungszeitraum (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2018) in Jahre/Monate</p>	<p>Projektbeginn _____</p> <p>Projektende _____</p> <p>Abnahme: _____</p>
<p>Bauwerkskosten gem. DIN 276 (KGR 300-500)</p>	<p>_____ EUR</p>
<p>Anzahl Vollgeschosse</p>	<p><input type="checkbox"/> mindestens 2 Vollgeschosse</p> <p><input type="checkbox"/> mehr als 2 Vollgeschosse, nämlich: _____</p>
<p>Gebäudeklasse</p>	<p><input type="checkbox"/> mindestens Gebäudeklasse 3</p> <p><input type="checkbox"/> größer als Gebäudeklasse 3, nämlich: _____</p>